

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

260 (19.9.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 260. Drittes Blatt. Dienstag den 19. September

1899.

Bekanntmachung.

Der landw. Bezirksverein Karlsruhe veranstaltet wie im Vorjahr am:

Sonntag den 8. Oktober d. J., Vormittags 1/2 11 Uhr beginnend, im **Rathhaus in Spöck** eine **Bezirkskartoffelausstellung**.

Demgemäß laden wir die Landwirthe sämtlicher Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe ein, die Ausstellung möglichst reichlich zu besichtigen. Die Herren Bürgermeister werden ersucht, dies in der Gemeinde mit Folgendem bekannt zu geben:

1. Jede zur Ausstellung kommende Sorte ist besonders einzupacken und zu bezeichnen. Zu dem Zwecke erhalten die Herren Bürgermeister eine Anzahl Säcken und Zettel zur Abgabe an die Aussteller. Auf die Zettel ist zu schreiben: Namen und Wohnort des Ausstellers; ortsüblicher Name der Kartoffel; Angabe über Bodenart und Ertragnis; ob verkäuflich, wie viel und um welchen Preis.
2. Von jeder Sorte sind 5 bis 10 Stüd einzusenden. Auf besonders große Schaustücke wird kein Werth gelegt; es kommt nur der Gehalt an Trodensubstanz und Stärkemehl in Betracht.
3. Die ausgestellten Kartoffeln werden nach Sorten bestimmt und auf Trodensubstanz und Stärkegehalt untersucht.
4. Die Kartoffeln müssen am **Donnerstag den 5. Oktober** im **Rathhaus in Spöck** eingeliefert sein. Spätere Zusendungen finden bei der Prüfung keine Berücksichtigung mehr.
5. Die Aussteller können am 9. Oktober ihre Kartoffeln wieder abholen. Kartoffeln, welche am 10. Oktober, Mittags 12 Uhr, nicht abgeholt sind, werden zu Gunsten der Gemeindefasse Spöck versteigert.

Für die Einführung neuer und richtig bezeichneter Sorten werden Aufmunterungs-Prämien bewilligt, über deren Zuerkennung eine Kommission entscheidet.

Um 12 1/2 Uhr findet im **Adler** in **Spöck** ein **Kartoffelessen** statt, an welches sich um 1/2 3 Uhr eine **Besprechung über Kartoffelbau**, eingeleitet durch Herrn **Kreiswanderlehrer Geiß** anschließt, u. welcher, wie zur Besichtigung der Ausstellung und dem Essen Jedermann freundlichst eingeladen ist. Karlsruhe, den 16. September 1899.

Die Direction des landw. Bezirksvereins.

Jacob.

Bekanntmachung.

Zu dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachers **Karl König** hier soll die Schlussvertheilung erfolgen.

Verfügbar sind 3731 M 80 Pf., welchen 10754 M 48 Pf. nicht bedorrechtigte Forderungen gegenüberstehen.

Karlsruhe, den 18. September 1899.

Friedrich Artmann, Konkursverwalter.

Wohnungen zu vermieten.

*21. **Mugustastrasse 13** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Westendstrasse 28** im 2. Stock.

*21. **Durlacherstrasse 57** ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten.

Gartenstrasse 17 ist die **Parterrewohnung**, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern (vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenaussicht), Küche, Closet, 2 Dachkammern, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, **soleich** oder **später** zu vermieten. Näheres beim **Eigentümer Beiertheimer Allee 7**.

*31. **Georg-Friedrichstrasse 6**, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde **sofort** zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Hilbstrasse 7** (Mühlburg) ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Rheinstrasse 2**.

*21. **Kaiserstrasse 119** ist im 3. Stock des Vorderhauses wegen plötzlicher Veränderung eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an kinderlose Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

*21. **Karlstrasse 93** sind 2 Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Kronenstrasse 46** ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock des Vorderhauses.

Leopoldstrasse 13 ist eine Wohnung, welche neu hergerichtet wird, von 2 Zimmern, Küche und Zugehör **sofort** oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Ludwig-Wilhelmstrasse 3** ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Luisenstrasse 41** ist **sofort** oder auf 1. Oktober im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde, Küche

und sonstigem reichlichem Zugehör, auch Gaseinrichtung, alles aufs Bequemste der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*31. **Luisenstrasse 43** sind auf 1. Oktober oder später im Vorder- und Hinterhaus je eine **sehr freundliche Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller, womöglich an kinderlose Familien zu vermieten. Zu erfragen **dieselbst**, **parterre**.

* **Luisenstrasse 50** ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus Zimmer, Küche, Keller und Alkov, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock **dieselbst**.

*31. **Morgenstrasse 29** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 1. Oktober **billig** zu vermieten.

*31. **Morgenstrasse 37** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, wegen Wegzug auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Morgenstrasse 35**.

*31. **Ostendstrasse 6** (Höflich) ist die mit Glasabschluss versehene Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres **Bahnhofstrasse 6** im 2. Stock.

* **Scheffelstrasse 24** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ohne Vis-à-vis, wegen Todesfall auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im **Laden Goethestr. 2**.

Waldstrasse 23 sind 2 Wohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. Die eine bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, die andere aus 1 großen Zimmer und Küche. Näheres im **Laden**.

Werderstrasse 94 (Neubau) sind 4 sehr schöne Wohnungen, 1., 2., 3. und 4. Stock, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem sonstigem Zugehör, **per sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres **Beiertheimer Allee 7**.

Eine **freundliche Wohnung** von 3-4 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 1. Oktober **billig** zu vermieten. Näheres **Waldstrasse 29** im 2. Stock.

31. **Waldstrasse 52**, in der Nähe des neuen Postgebäudes, ist eine 2 Treppen hoch gelegene, sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 meist großen Zimmern, Veranda, Küche und Zugehör, **soleich** zu vermieten. Näheres bei **Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11**.

* Im Hinterhaus ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Mademiestrasse 32** im Vorderhaus, **parterre**.

* Auf 1. Oktober ist eine freundliche Wohnung im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Glasabschluss **billig** zu vermieten. Zu erfragen **Fasanenplatz 17** im **Laden**.

* **Ecke Goethe- und Scheffelstrasse** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Goethestrasse 2** im **Laden**.

Westendstrasse 69

(Neubau) sind 3 sehr schöne Zimmer mit Erker, Loggia, Mansardenzimmer, Centralheizung, Kalt- und Warmwasserleitung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Westendstrasse 69** im 2. Stock.

5-8 Zimmer,

Bad, Balkon, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sind **Friedenstrasse 17**, eine Treppe hoch, **per sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres **dieselbst**.

Viktoriastrasse 12

ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im **Hinterhaus**.

Herrenstrasse 54

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im **zweiten Hinterhaus**.

Westendstr. 67 (Neubau)

ist der 3. Stock, bestehend aus 6 sehr schönen, elegant ausgestatteten Zimmern mit großem Vorplatz, alles mit Parket, Badezimmer, Speisekammer, Centralheizung, Warm- u. Kaltwasserleitung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Westendstrasse 69** im 2. Stock.

Ettlingen.

Mein **Laden** in der besten Lage der Stadt, in welchem seit langen Jahren ein **Herren-Confectionsgeschäft** mit bestem Erfolge betrieben wurde, ist **per 1. Oktober** zu vermieten. Ebenso **per Novbr.** der **zweite neuerrichtete**

Laden.

Beide sind der **Neuzeit** entsprechend hergestellt. **Leo Neininger, „zum Engel“**.

Als Werkstätte

oder **Lagerräume** sind geeignete Räume **sofort** zu vermieten. Zu erfragen **Durlacher Allee 22** im 3. Stock. 21.

Wohnungs-Gesuch.

* In der **Ettlingerstrasse, Kriegstrasse** oder **Beiertheimer Allee** werden 3-4 Zimmer mit **Bad** und **Zugehör** gesucht. **Offerten** unter **Nr. 6585** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein **möbliertes Zimmer** ist **sofort** an einen **Herrn** zu vermieten: **Kaiserstrasse 127**, 3 Treppen.

* Ein einfach möbliertes, helles, freundliches Mansardenzimmer ist billig zu vermieten: Kaiserstraße 177 im 3. Stock des Hinterhauses links.

* 2.1. Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 6 im 1. Stock.

* Kaiserstraße 60 ist ein gut möbliertes Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, drei Treppen hoch.

* Ein möbliertes Zimmer sowie ein Mansardenzimmer sind sofort zu vermieten: Schützenstraße 58 im 4. Stock.

* Steinstraße 29, am Lidellplatz, ist im 2. Stock ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder Schüler sofort oder per 1. Oktober zu vermieten.

* Gartenstraße 8a, Seitenbau, 4. Stock links, ist ein freundliches Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Gartenstraße 8a im Vorderhaus, parterre.

* Amalienstraße 11 sind im 3. Stock des Vorderhauses 2 unmöblierte Zimmer oder Zimmer mit Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Durlacherstraße 97 ist ein unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses links.

* Markgrafenstraße 30, Ecke Adlerstraße, ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes, auf die Straße gebendes Zimmer auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* Schützenstraße 73 sind auf sogleich oder 1. Oktober zwei unmöblierte Zimmer im 2. Stock, jedes Extra-Eingang, zu vermieten. Näheres part.

* Ein einfach, geräumiges, gut möbliertes Zimmer, in nächster Nähe des Ludwigplatzes und der Sofienstraße, ist wegen Verletzung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 62, eine Treppe hoch.

Auf 1. Oktober sind zwei gut eingerichtete Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in bester Lage zu vermieten. Näheres im Hotel Erbprinze.

* Lammstraße 70, Eingang Thurmstraße, ist im 5. Stock rechts an einen soliden Arbeiter eine Schlafstelle zu vermieten.

Zähringerstraße 62,

parterre rechts, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Scheffelstraße 8 im 2. Stock.

* Möbliertes Zimmer zu vermieten: Marienstraße 74 im 3. Stock links.

Möbliertes Zimmer.

2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gebend, ist auf 1. Oktober zu vermieten: Waldstraße 52, 1 Treppe hoch.

Mansarde,

eine möblierte, ist sofort oder später zu vermieten: Steinstraße 8, 3. Stock.

Eine Schlafstelle

ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden: Durlacherstraße 67.

Eine Schlafstelle

mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im zweiten Stock des Hinterhauses.

* Schlafstelle zu vermieten. * Fasanenplatz 9 ist sogleich eine Schlafstelle an einen Arbeiter zu vermieten. Näheres parterre.

Pension.

Für 2-3 junge Mädchen, welche Schulen besuchen wollen, bietet sich gute Pension in feiner Familie (Mutter und Tochter) in Karlsruhe, ev. auch Anleitung im Haushalt. Offerten beliebe man abzugeben bei Herrn G. Schmidt-Staub, Kaiserstraße 154.

Zimmer mit Pension per 1. Oktober.

* Schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Adlerstraße gehend, ganz in der Nähe des Bahnhofes, ist per 1. Oktober mit guter Pension zu vermieten. Näheres Adlerstraße 39, drei Treppen hoch.

Kost und Wohnung.

* Zwei solide Herren und ein Mädchen können sofort Kost und Wohnung haben: Schützenstraße 26 im 1. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* 2.1. Gehilfeter, junger Herr sucht gut möbl., geräumiges Zimmer, eventl. mit Pension, in gutem Hause, am liebsten mit Anschluss an eine Familie mit Söhnen, deren Schularbeiten, spec. moderne Sprachen, gerne überwache. Gest. Offerten unter Nr. 6584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ruhiger Herr geachteten Alters sucht freundliches, gut möbliertes und möglichst zwisfenstriges Zimmer auf 1. Oktober. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 6588 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Hochschule gesucht. Offerten unter Nr. 6604 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Junger Mann sucht ein möbliertes Zimmer mit Frühstück zum Preis bis 18 M. Nähe Adlerstraße und Rirkel. Gest. Offerten unter Nr. 6592 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer

in gutem Hause, wozumöglich in der Nähe des Karlsplatzes zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 6599 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann

(akad. Schüler) sucht Kost und Wohnung zum Preise von 30-40 Mark pro Monat event. Familienanschluss. Offerten nebst Preisangabe sind unter Nr. 6587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ein Mädchen, welches gut serviren kann, wird sofort bei gutem Lohn gesucht: Waldschlößchen, Kriegerstraße 111.

* Gesucht auf 1. Oktober ein tüchtiges, solides Mädchen für Küche und Hausarbeit: Kreuzstraße 21 im vierten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Oktober gute Stelle: Sofienstraße 27 im 2. St. links.

* Auf sofort oder 1. Oktober findet ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit gute Stelle: Hebelstr. 13, 3 Treppen hoch.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten besorgt, wird auf 1. Oktober gesucht: Leopoldstraße 49, 3. Stock.

* Ein braves Mädchen für Küche und Hausarbeit findet per 1. Oktober oder sofort gute Stelle bei einer kleinen Familie (2 Personen). Näheres Zähringerstraße 71, 2. Stock.

C. Nach Straßburg findet eine Köchin sehr gute Stelle, 25-30 Mark monatlich, ebenso nach Lahr, Freiburg und Mannheim sind sehr gute Stellen für Küche und alle Arbeit bei kleinen Familien zu vergeben. Nach Landau wird ein besseres Kindermädchen zu größeren Kindern gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie Stelle: Waldhornstraße 5, 3. Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet auf 1. Oktober gute Stelle: Gartenstraße 13, parterre.

2.1. Ein anständiges, solides Mädchen, welches bürgerlich oder nur etwas kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und gewandt ist, wird gegen guten Lohn auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 23 im 4. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch etwas kochen kann, findet auf 1. Oktober Stelle. Näheres Karlstraße 73 im 4. Stock.

T. Mehrere tüchtige Hotelzimmermädchen finden auf 1. Oktober verdienstreiche Stellen hier und auswärts durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

* Auf 1. Oktober wird ein reinliches, williges Mädchen gesucht, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen von 16 bis 18 Jahren findet auf 1. Oktober Stelle: Kaiserstraße 57, 3. Stock.

Gesucht wird ein starkes Mädchen, welches etwas kochen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, auf 1. Oktober: Amalienstraße 20, 2. Stock.

* Auf 1. Oktober wird ein gut empfohlenes Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Steinstraße 31 im 2. Stock.

Mädchen auf sofort gesucht, welches etwas kochen kann und Hausarbeit gut versteht, gegen hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten besorgt, findet gute Stelle auf 1. Oktober: Herrenstraße 12 im 4. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf 1. Oktober gute Stelle: Werderplatz 44 im 2. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober eine Stelle: Ettlingerstraße 11, parterre.

* Gesucht sofort oder auf 1. Oktober ein tüchtiges, fleißiges Zimmermädchen, welches gut serviren, nähen und etwas bügeln kann. Gute Behandlung zugesichert. Sich melden: Ettlingerstraße 29 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen für Hausarbeit per 1. Oktober oder früher gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 15 im 3. Stock, Vormittag.

* Schützenstraße 73 wird sogleich oder auf 1. Oktober ein ordentliches Mädchen zu einer kleinen Haushaltung in Dienst gesucht. Näheres parterre.

C. Ein besseres Mädchen, welches schon in Stelle war, etwas nähen und leichte Zimmerarbeit verrichten kann, wird zu größeren Kindern nach auswärts gesucht. Reise frei. Näheres bei Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, braves Mädchen, welches noch nicht gebient hat, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Morgenstraße 19 im 4. Stock rechts.

* Ein braves, fleißiges, ehrliches Mädchen vom Lande, welches schon gebient hat, sucht sofort oder auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Fasanenstr. 11, parterre.

* Ein junges, kräftiges Mädchen vom Lande, aus sehr guter Familie, welches noch nicht gebient hat, sucht auf 1. Oktober Stelle. Es wird weniger auf hohen Lohn gesehen als auf gute Behandlung. Näheres Rüppurrerstraße 12, 3. Stock.

Auf 1. Oktober sucht ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kochen etwas erlernte, unter sehr bescheidenen Ansprüchen bei einer bessern Familie, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich weiter in der Haushaltung auszubilden, Stelle. Näheres im Amalienbad, Durlach.

C. Brave Mädchen, welche etwas kochen können und willig alle Arbeiten besorgen, suchen und finden gute Stellen für hier und nach auswärts. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* 9000-10000 Mk. sind sofort auf II. Hypothek auszuleihen. Anträge hierauf befördert unter Nr. 6590 das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

Auf 1. Oktober oder später werden 12000 Mk. als II. Hypothek auf ein Haus inmitten der Stadt aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6591 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Darlehen-Gesuch.

* Wer leiht einem Geschäftsmann sofort 500 Mark gegen gute Sicherheit und hohen Zins? Offerten unter Nr. 6600 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***21. Conditore gesucht,**
welcher wöchentlich 2 Mal je einen halben Tag bei einem Bäcker arbeiten kann. Offerten unter Nr. 6597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großstädter Arbeiter
für feine Naarbeit finden Beschäftigung.
N. Breitbarth.

Verkäuferin.
Eine tüchtige, solide, möglicht mit der Kurz- und Wollwarenbranche vertraute Verkäuferin wird per sofort oder 1. Oktober gesucht. Nur bestempfohlene Bewerberinnen wollen sich nebst Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche unter Nr. 6605 im Kontor des Tagblattes melden.

Wir suchen auf 1. Oktober eine tüchtige
Verkäuferin.
Gebr. Knauss,
Papier- und Galanteriewaren,
63 Kaiserstraße 63.

Gewandter Bürogehilfe
findet auf einem großen Bureau hieselbst dauernde Stellung. Bewerber die hierauf reflektieren und eine schöne Handschrift besitzen, wollen ihre Offerten mit Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen unter Nr. 6603 an das Kontor des Tagblattes senden.

Maurer, Tagelöhner und Jungen
können sofort eintreten.
Neuban Schulhaus,
3.1. Kaiser-Allee.

Stelle-Antrag.
Für Buchhaltung und Correspondenz wird ein Fräulein mit guter Handschrift gesucht. Gesl. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 6606 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Näherinnen
auf Damenmäntel sucht per sofort
E. Cohen,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Tailen- und Rodarbeiterinnen,
welche selbstständig arbeiten, finden dauernde Beschäftigung: Adlerstraße 16 im 3. Stock.

Nähmädchen
finden Stellen bei
M. Lindenlaub, Kürschner,
Kaiserstraße 191.

Restaurations-Köchinnen,
Haus-, Küchen-, Zimmer- und Kindermädchen finden hier und auswärts gute Stellen durch vorm. Frau **Kühlenthal, 72 Jähringerstraße 72.**

Stellen finden.
S. 2 Restaurationsköchinnen, 3 Hotelzimmermädchen, 2 Kindermädchen, mehrere Privatmädchen finden gute Stellen. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

C. Bei einer kleinen Familie findet ein geübtes Mädchen, welches kochen kann, auch die Zimmer mitzubeforgen hätte, sehr gute und bleibende Stelle bei hohem Lohn, ebensolche Stelle ist auch noch auswärts angemeldet. Näheres durch Frau **Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.**

Zimmermädchen,
ein tüchtiges, zuverlässiges, wird in ein Gasthaus gesucht. Eintritt nach Uebereinkunft: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Stelle-Antrag.
Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle Hausarbeiten verrichtet und etwas kochen kann, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Waldstraße 7 im Laden.

T. Köchinnen, Zimmermädchen,
Mädchen, die bürgerlich kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen finden gute Stellen auf 1. Oktober. Näheres durch **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

W. Privatköchinnen,
Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen finden sofort und per 1. Oktober gute Stellen durch **J. Wolfarth, Adlerstraße 5.**

Gesucht.
Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, wird zur Besorgung des Weißzeuges zum 1. Oktober gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Gesucht
per 1. Oktober ein Mädchen zu einem 2 1/2-jährigen Kinde, welches vom Zimmermädchen etwas versteht. Ebenfalls wird auch ein Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

W. Gesucht
ein Mädchen aus guter Familie zur Beihilfe für's Büffet durch **J. Wolfarth, Adlerstraße 5.**

Ein perfektes Zimmermädchen
wird gesucht.
— **Frau Kommerzienrath Koelle.**

Kellnerin,
Dienstmädchen, Küchenmädchen
finden sofort gute Stellen durch Frau **Höckel, Adlerstraße 18 im Laden.**

Eine gewandte Kellnerin
kann sofort eintreten. Lohn 20 Mk. pro Monat und familiäre Behandlung: Kaiser-Allee 9, „Trompeten von Säckingen“ *3.1.

Eine tüchtige Kellnerin
wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim. *2.1.

W. Kellnerinnen,
tüchtige, welche flott serviren können, finden sofort sehr gute Stellen durch **J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.**

Lehrmädchen-Gesuch.
*2.1. Ein braves Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten. Zu erfragen Blumenstr. 11 im 3. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.
* Ein Mädchen aus guter Familie findet auf 15. Oktober Lehrstelle in einem Schubgeschäft gegen sofortige Bezahlung. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

Ausläufer
zum sofortigen Eintritt sucht
Joh. Heinr. Felkel,
Kaiserstraße 161.

Kutscher,
ein durchaus zuverlässiger, für ein Pferd, womöglich stadtkundig, zum Bedienen seiner Kundschaft, wird gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

Junger Mann,
22 Jahre alt, militärfrei, in allen Comptoirarbeiten vertraut und mit guten Zeugnissen, sucht auf 1. Oktober Stellung. Offerten unter Nr. 6607 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jüngerer Bursche
findet sofort dauernde Stellung: Adlerstraße 1 a, parterre.

Fuhrknecht
sofort gesucht: Ruppurrerstraße 158.

Zwei Waschmädchen
bei hohem Lohn sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Beschäftigungs-Antrag.
* Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für häusliche Arbeit gesucht. Näheres Kaiserstraße 23 im 2. Stock.

Gesuch.
* Eine tüchtige Verkäuferin sucht Stellung, gleichviel welcher Branche, oder eine Filiale. Kautions kann gestellt werden. Gesl. Offerten unter Nr. 6593 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. **Ein Fräulein,**
welches auf der Schreibmaschine sowie in der Stenographie gründlich ausgebildet ist, sucht geeignete Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 6593 wollen man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Kellnerin
sucht in einem besseren Restaurant alsbald Stelle. Näheres Körnerstraße 15, 4. Stock links. Dasselbst wird ein Kind in liebevolle Pflege genommen. *

Empfehlung.
* Eine junge, fleißige Frau ohne Kinder sucht noch einige Kunden im Waschen und Putzen. Dieselbe versteht auch das Parquetbodenreinigen. Näheres Umlandstraße 15, Seitenbau, parterre.

* **Bettcouverten**
werden von 3 Mk. an sehr schön und dauerhaft abgenäht.
Frau Kreitner, Couvertenmacherin,
Herrenstr. 16, Vorderhaus, nächst der Kaiserstraße.

Vorhänge! Vorhänge!
* Drei bis vier Meter lange Vorhänge, weiß oder crème gefärbt und auf Rahmen gespannt 70 Pf. das Paar, wenn gewaschen 1 Mk. 20 Pf. das Paar. Dieselben erhalten mittelst Spanner das Aussehen wie neu: **Neuwasscherel, Jähringerstraße 98 im Seitenbau, parterre.**

Aufforderung.
Samstag Nachmittag hat Jemand jedenfalls aus Versehen im Geschäft Waldstraße 47 zwei Schlüssel zu sich genommen. Man bittet höflichst, dieselben im Laden daselbst wieder zurückzugeben.

Haus-Verkauf.
Ein gutes Meutehaus mit Doppelwohnungen, 3 und 3 Zimmer im Stock mit Zubehör und Garten, im Bahnhofstadtteil, ist unter ganz günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 6602 an das Kontor des Tagblattes.

Wirtschafts-Verkauf.
* Eine für Metzger oder Bäcker geeignete, neu erbaute Wirtschaft in einem Dorfe im bad. Oberland (Ausflugsort) mit schönen Wirtschaftsräumen, Kegelbahn, Pferde- und Schweinehaltung, Scheuer nebst 17 A angrenzendes Gelände ist alsbald um den billigen Preis von 27,000 Mk. mit einer Anzahlung von 4000-5000 Mk. zu verkaufen. (Unterstützung von Brauereien.) Selbstkäufer erhalten Auskunft u. mögen ihre Adresse unter Nr. 6601 im Kontor des Tagblattes gefl. einleiden.

Verkaufs-Anzeigen.
*2.1. Ein noch neuer, schwarzer Herrenanzug ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 54, 1. Stock.

* Zwei halbfranzösische Bettstätten (Ladit) mit Rost und Polster, ebenso eine breitbeilige Matratze sind billig zu verkaufen: Fasanenstraße 2 im 1. Stock.

Kaiser-Allee 43, Hinterhaus, spottbillig zu verkaufen: 1 Küchentisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, mehrere Küchenschäfte, 1 guter Herd.

* Eine gute gespielte 3/4-Violine mit Kasten ist zu verkaufen. Zu erfragen Belfortstraße 7 im 2. Stock.

* Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: 2 eiserne und ein verschleißbarer hölzerner Flaschenständer nebst etwa 40 bis 45 noch neuen Bierkrügen mit vernickelten Deckeln: Klapphorn, Amalienstraße 14a.

* Zwei Dienstbotenbetten, 1 Waschtisch, 4 Stühle, 1 Spiegel, Bilder, sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Erbprinzenstraße 26 im 2. Stock des Seitenbaues rechts.

Fremde

übernachten vom 17. bis 18. September.

Alte Post. Luz, Finanzgehilfe v. Wertheim. Niefert, Finanzgehilfe v. Schoppeim. Benz, Schlosser v. Eisen...

Bratwurftglocke. Jsele, Hochbautechn. v. Singen. Müller, Kfm. v. Lichtenstein. Walter, Kfm. v. Friedberg...

Darmstädter Hof. Harlach, Müller v. Erlenhach. Silberschlag, Inspelt. v. Mannheim. Keller, Kfm. v. München. Maurath, Kfm. v. Heidelberg.

Geist. Hoffmann u. Spelter, Kfm. v. Köln. Mohrenweiser, Kfm. v. Andernach. Kule, Kfm. v. Oberfeld. Zuffinger, Kfm. v. Fuchshöller, Kfm. v. Berlin. Geib, Kfm. v. Stuttgart. Gapp u. Lacher, Kfm. v. Mannheim. Grah...

Geldener Adler. Ebig, Finanzgehilfe v. Freiburg. Spitz, Finanzgehilfe v. Elzach. Ehret, Finanzgehilfe v. Emmendingen. Schüle, Finanzgehilfe v. Ettenheim. Hein, Kfm. v. Frankfurt. Raubach, Delonom v. Eurbach...

Geldener Karpfen. Sommer, Priv. m. Frau v. München. Auf, Brenzinger, Müller u. Kunz, Finanzbeamte v. Mannheim. Schmidt, Maschinemeister von Wiesloch.

Geldene Traube. Kugler, Fabr. v. Kirchheim. Stahleder, Priv. v. Lutwigsburg. Scheidter u. Schillerlein, Priv. v. Reg. Marlet, Priv. v. Birmasens. Scherzinger, Kaufm. v. Regal. Dietrich, Kaufm. v. Luttern. Scharf, Kfm. v. Frankenhäuser. Ohwald, Kaufm. v. Stuttgart. Hettinger, Kfm. v. Lauda. Biscaczad, Konjertmeister m. Frau v. Wien. Broch, Kfm. v. Jütingen. Vög. Werführer v. Gemmingen. Jäger, Finanzbeamter v. Achem. Beder, Lehrer v. Freiburg. Kraus, Lehrer v. Schluchtern. Wolber, Architekt v. Straßburg. Wirt, Solbverwalter v. Dehringen.

Grüner Hof. Frhr. von Liebenstein, Major, u. Oberst, Int. Assessor v. Colmar. Wadrou, Priv. von Ansbach. Niebuser u. Gillan, Priv. v. Grödingen, Kessler, Remet u. Rosenfeld, Kfm. v. Berlin. Wöllner, Kfm. v. Hamburg. Hufferl, Ing. v. Wien. Roth u. Höpne, Kfm. v. Dresden. Winterer, Kaufm. v. Lehr. Stroth, Kaufm. v. Hanau. Dreher, Delonom v. Wittlingen. Weyerhans, Kfm. v. Stuttgart. Dienstag, Priv. v. Regensburg. Wepler u. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Remy, Rentner m. Familie u. Dienerschaft v. Neuwied. Bröckelmann, Fabrikbesitzer m. Familie v. Reheln. Silles, Rentner m. Frau v. London. Anderson, Rentner v. Edinburgh. Vredt, Landrath, u. Dr. Nieper, Baurath v. Goslar. Kapler, Kaufm. von Sheffield. Einstein, Kfm. v. Hechingen. Stanley, Priv. m. Frau v. Montreal. Ritter, Priv. m. Frau v. Hamburg. Goldstein, Kfm. v. Berlin. Pfennig, Kfm. v. München. Fiedler, Kfm. v. Reichenau. Welthaus, Kfm. v. Oberfeld. Illen, Kfm. v. Köln. Adler, Kfm. v. Stuttgart. Meier, Kfm. v. Zürich.

Hotel Grosse. Gifford-Dyer, Rent. von Paris. Collin, Priv. v. Dortmund. Frhr. Katz v. Freng v. Zier. Süßkind, Fabr., Kauf, Rechtsanwält, Hauelsen u. Burckhard, Kfm. v. Stuttgart. Lessor u. Dombrowsky, Kfm. u. Baron v. Mentetan, Oberleut. v. Berlin. Eppmann, Rosenbaum, Jarolawsky, Feibelmann, Löb u. Schwann, Kfm. u. Fran Dr. Maas v. Frankfurt. Frucht u. Degler, Kfm. v. Plauen. Gsch, Kfm. v. Cannstatt. Staby, Kfm. v. Herslohn. Glöblich m. Diener v. Herford. Wöste, Kfm. v. Köln. Schuber u. Vogel, Kfm. v. Chemnitz. Fischer u. Gassel, Kfm. v. München. Dorch, Kfm. v. Hamburg. Weber, Leut. v. Gernsbach. Schulz, Kfm. v. Reims. v. Eschborn, Kfm. v. Hagenau. Kort, Kfm. v. W. Gladbach. Allmann, Kfm. v. Elberfeld. Bechtold, Kfm. v. Hanau. Bloch, Kfm. v. Zürich. Kaufmann m. Sohn v. Innsbruck.

Hotel Leicht. Luz, Kfm. v. Berned. Gottlieb, Kfm. v. Frankfurt. Bleicher, Kfm. v. Tübingen. Schelle, Kfm. v. Dresden. Schwertfeger, Kaufm. v. Plauen. Stein, Kfm. v. Neup. Bauer u. Frankfurter, Kfm. v. Göttingen. Peans, Bezirksktherrzt v. Mosbach. Schweiher, Kfm. v. Landau. Sall, Priv. v. Dorb.

Hotel Lion. Rosengweig u. Rosenfelder, Kfm. von Frankfurt.

Hotel Luz. Barnikel, Ing. v. Witten. Adler, Kfm. v. Darmstadt. Scheuerlein, Kfm. v. Wailammer. Schneider, Kfm., u. Bengler, Photogr. m. Frau v. Frankfurt.

* Eine große, gut erhaltene Kinderbettstätte ist um den Preis von 10 Mark zu verkaufen: Bahnhofstraße 30 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Ein Herrenschreibtisch (Nußbaum) mit Aufsatz, verschleißbar, ist um den festen Preis von 25 M. abzugeben: Kaiserstraße 188 im 3. Stock.

* Ein beinahe noch neuer Kachelofen ist wegen Blahmangel billigt abzugeben. Zu erfragen Schürmerstraße 10. Ebenfalls ist auch ein kleiner gebrauchter Herd und ein gebrauchtes Fahrrad billigt zu verkaufen.

Plüschgarnitur,

eine noch gut erhaltene, ist Wegzugs halber billig zu verkaufen: Marienstraße 36 im 2. Stock.

Divan,

neu, sehr billig zu verkaufen: Durlacherstraße 57 im 3. Stock.

Wegen Wegzug billig zu verkaufen:

- 1 gut erhaltene Nähmaschine, 1 gebrauchter Herd, 1 großer Kupfer-Kessel, 1 Waschküchen, 1 großes Waschfaß, 1 schöner Oleanderbaum, 1 Kinder-Leiterwagen, 1 Paar fast neue Galleriestangen, 1 Waschküchle, Seil u. s. w.

bei Schrein, Winterstr. 23, 1. St., Seitenbau.

Wegen Umzug

sind billig zu verkaufen: eine gebrauchte Bettlade mit Koff und Matratze: Durlacherstraße 9 im 2. Stock.

Gut erhaltene Uniformstücke

für 14 er Pionier-Einjährigen sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

3.1. Ein gut erhaltener Kinderwagen

ist zu verkaufen: Jollystraße 9, 4. Stock.

Kinderliegewagen

(Gummireife), gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 9, 4. Stock.

Ein moderner, ganz wenig gebrauchter Kinderliegewagen

ist zu verkaufen: Soffienstraße 30 im Seitenbau, 3. Stock rechts.

5 Stück Bordeauxfässer

sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

1/6 Sperrsig, I. Abtheilung C,

sofort zu vergeben: Birkel 20, 2. Stock.

Kostlich-Anerbieten!

3.1. In einem guten bürgerlichen Mittag- und Abendbisch können noch einige solche Herren theilnehmen. Näheres Kronenstraße 22, 4. Stock.

3.1. Nachhilfestunden

in allen Fächern werden gegen mäßiges Honorar von einem Oberprimaner des Gymnasiums erteilt. Gest. Offerten unter Nr. 6589 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer beteiligt

sich an einem italienischen Privat-Cursus? Berlitz-Methode. Gest. Offerten unter Nr. 6596 an das Kontor des Tagblattes erbeten, 3.1.

4.8. Kegelbahn

für einige Male in der Woche noch zu vergeben: Saffhaus zum weißen Löwen, Kaiserstraße 21.

5.2. Zwei Kegelabende

in der Woche sind noch zu vergeben. Näheres Marktgrafenstraße 49, Gold. Kopf.

Frankfurt. Gut, Kfm. v. Neustadt. Knoblauch, Kfm. v. Hanau. Israel, Kfm. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Heilbron. Gantler, Priv. m. Frau, u. Pempel, Kfm. v. Freiburg. Guggenberger, Kfm. v. München. Franke, Kfm. v. Billingen. Steimann, Priv. m. Fam. v. Straßburg. Pirsch, Kfm. v. Köln. Kontny, Kfm. v. Magdeburg.

Hotel Monopol. Wienke, Student v. Innsbruck. Kleischer, Schriftsteller, u. van Groninger, Kfm. v. Berlin. Bender u. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Reinert, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Schmitt, Architekt v. Bonn. Dr. Lobbe v. Paris. Gumpert u. Niefert v. Hörter. Gramdon, Kfm. v. Riga. Dornhauser, Student v. Freiburg. Rudsaut Priv. v. Genf. Meier, Privat. v. Rabensburg. Wunder, Kfm. v. Fabr. Seidemann, Lechn. v. Beuthen.

Hotel National. Wädler, Kfm. m. Frau von Wiesbaden. Regamey, Kaufm. v. Cannes. Baum u. Schläffelblum, Kfm. v. Mannheim. Stelzer, Kfm. von Badnang. Richard, Kfm. v. Labenburg. Fauth, Kfm. m. Frau v. Weinheim. Schnurrmann, Kfm. v. Nürnberg. Metzger, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Marquardt, Kfm. v. Konstanz. Decht, Kfm. v. Bamberg. Leby, Kfm. v. Landau. Beiten, Wlkar v. Rheinbischhofheim. Gerhart, Waler m. Frau v. Mainz.

Hotel Tannhäuser. Kerscheneiner, Waler, u. Herbert, Kfm. v. Stuttgart. Elzer, Baunternehmer v. Freudenheim. Hepp, Priv. v. Herbolzheim. Frau Kayser m. Tochter, u. Frau Blauehagen, Priv. v. Kreuznach. Braun, Baumstr. v. Ulm. Brulsen, Electrotechn., u. Reith, Priv. v. Hamburg. Koch, Kfm. v. Wiesbaden. Braun, Lehrer v. Heilshausen.

Hotel Viktoria. von Ed. Rechtsanwalt m. Frau, u. Paraguin, Rentner m. Familie v. Wiesbaden. Hoffmann, Rentn. m. Familie, und Strauß, Kfm. von Köln. Kaschovowsky, Rentner mit Familie, und Werhowsky, Rentner m. Familie von St. Petersburg. Schmidt, Rentn. m. Tochter, u. Thiermer, Kfm. m. Frau v. Leipzig. v. Drenburg, Kfm. v. Lufstrow. Gutmann, Wallmer u. Derhorst, Kfm. v. Berlin. Burckard, Kfm. v. Eitelde. Keilig, Kfm. v. Chemnitz. von Reinken, Kfm. v. Bremen. Christ, Kfm. v. Höchst. Dr. Krebs, Arzt v. Offenbach. Darmstädter, Kfm. v. Mannheim. Ahrens u. Bayeröderfer, Kfm. v. Hamburg. Klastämper, Kfm. v. Rheine. Dr. Müller, Arzt m. Frau v. Lüttingen. Symons, Kfm. v. Niesfeld. Wilmund, Kfm. v. Runderoth.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

Mittwoch den 20. September, Vormittags 9 Uhr:

- 1. Karl Kieger von Rothensfeld, wegen Diebstahls. 2. Leopold Gressel und August Gressel von Durmersheim, wegen Körperverletzung. 3. Wilhelm Graf von Bruchhausen, wegen Sittlichkeitsverbrechen. 4. Josef Bucherer von Brombach, wegen Diebstahls. 5. Julius Hef von hier, wegen Diebstahls, Unterschlagung und Körperverletzung.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag den 21. September, Vormittags 9 Uhr:

- 1. Leonhard Besche von Aalen, wegen Unterschlagung. 2. Martin Kraemer von Löffel, wegen Uebertretung des § 366 St.G.B. 3. Jakob Neff von Trutenhof, wegen Verbrechen nach §. 176 St.G.B. 4. Albert Füg von Darlanden, wegen Urkundenfälschung und Betrugs. 5. Katharina Schöpke geb. Duß von Sulach, wegen Bestechung. 6. Stefanie Knöch geb. Haller und Stefanie Bertha Haller von hier, wegen Mißhandlung und Verleumdung. 7. Luise Ruder von Lehr, wegen Diebstahls und Uebertretung des §. 360 St.G.B.

Die vorliegende Nummer enthält Prospekt und Abonnements-Einladung der von uns wiederholt empfohlenen Zeitschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ mit seinen 5 Beiblättern: a) Romanbibliothek zum Blatt der Hausfrau, b) Aus aller Welt - Für alle Welt, c) Das Blatt der jungen Mädchen, d) Das Blatt der Kinder, e) Schnittmusterbogen mit Handarbeitsvorlagen, wodurch diese beliebteste Frauen- und Modezeitung die billigste, inhaltreichste und bestausgestattete ihrer Art ist. Jeder sparamen Hausfrau raten wir zu einem Probe-Abonnement auf dieses praktische und reich illustrierte Familienblatt (circa 3000 Abbildungen im Jahr). Die Filial-Expedition von „Dies Blatt gehört der Hausfrau“ (S. Kraus), Karlsruhe, Kronenstraße 53, übernimmt pünktlichste Zustellung.

An die gesamte Frauenwelt!

Prospekt und Abonnements-Einladung!

Mit den Gratis-Beilagen:

Das Blatt der Kinder.

Das Blatt der jungen Mädchen.

Motto: Im trauten Heim, im liebunwob'nen Haus,
Streu, deutsche Frau, des Friedens Gaben aus.

Dies
Blatt gehört der Hausfrau!
Beitschrift
für die Angelegenheiten des Hausalters
sowie für Mode, Kindergarderobe, Wäsche und Handarbeiten.

Mit den Gratis-Beilagen:

Romanbibliothek zum Blatt der
Hausfrau.

Aus aller Welt — Für alle Welt!

Kurzgefasste Charakteristik des Blattes:

Ein angenehmer Berater in allen wirtschaftlichen Angelegenheiten für die erfahrene, ein bewährter Führer für die werdende Hausfrau!

Ein getreuer Eckart bei der Wahl eines Berufes für Knaben und Mädchen!

Ein Pionier auf dem Gebiete der Erschließung neuer Erwerbszweige für das weibliche Geschlecht!

Ein Ratgeber auf den Gebieten der Gesundheits- und Körperpflege, der Kinder-Erziehung, der häuslichen Zufriedenheit!

Durch weise Verbindung des Nützlichen mit dem Angenehmen eine Quelle von Ersparnissen, von reicher Belehrung und angenehmer Unterhaltung!

Dank seiner beiden Beiblätter für Kinder auch ein Liebling der Jugend!

Eine vollständige Modenzeitung mit den neuesten Pariser Moden,

alleinige Original-Abbildungen für „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“

wodurch den Abonnentinnen der Bezug besonderer Modenzeitungen erspart wird.

Somit: ein Blatt, das für wenig Geld ungemein viel des Guten und Nützlichen bietet, und das aus diesem Grunde in keiner Familie fehlen sollte.

Erscheint wöchentlich.

Alle 14 Tage eine reichillustrierte **Moden-Nummer** mit vielen Abbildungen; monatlich ein **Schnittmusterbogen**, auf dem sich auch zahlreiche neue **Handarbeits-Vorlagen** befinden.

Preis vierteljährlich 1 Mark 40 Pf.; in Einzelnummern 10 Pf., mit Schnittmusterbogen 15 Pf.

Für die Unterhaltung ist durch **ausgezeichnete Romane erster Autoren** in ausgiebigster Masse gesorgt. Den neuen Jahrgang eröffnen wir mit

Der Freihof. Roman von Freiherr Anton v. Perfall.

Der Verfasser gehört zu den besten und meist gelesenen Romanschriftstellern der Gegenwart, und „Der Freihof“ ist sein bedeutendstes Werk. Mit unnachahmlicher Meisterschaft schildert Freiherr v. Perfall den Ansturm der neuen Zeit gegen das altherwürdige Bestehen. In packender Weise zeigt er, wie die idyllische Ruhe eines Hochgebirgstales durch den schrillen Pfiff der Lokomotive, das Knirschen der Sägewerke und das Pochen der Hämmer gestört wird. Wir sind Zeugen der Konflikte zwischen der aristokratischen Familie auf dem Freihof und der neuen Zeit und ihrer industriellen Schöpfungen. Die Schicksale der beiden Söhne und der Ziehtochter des Barons erleben wir mit; wir begleiten den einen, dem alle Herzen zufliegen, auf seinem Triumphzuge in die Reichshauptstadt, wo er als Sieger des Derbyrennens gefeiert wird, und gewinnen dabei einen Einblick in das Leben der vornehmen Sportkreise auf dem grünen Rasen; wir nehmen teil an dem Streben des jüngern Bruders und freuen uns der Erfolge der Pflgetochter, die als Stern erster Größe in der Welt, die die Bretter bedeuten, wie auch in der wirklichen vornehmen Welt strahlt. Durch diese drei verschiedenartig gestalteten Personen lernen wir das bunte, mannigfaltig schillernde Leben und Treiben der Reichshauptstadt kennen. Mit atemloser Spannung verfolgen wir die rasch fortschreitende Handlung, die stimmungsvoll abschliesst. Mit dem „Freihof“ bieten wir unseren Leserinnen ein Meisterwerk erzählender Darstellungskunst und sind überzeugt, dass wir uns ihren Beifall erwerben werden.

Moden und Handarbeiten aus „Die



Kissen mit waschbarem Heberzug.

Ich bitte Sie freundlichst, mir den Schnitt von Abb. 23 in Nr. 27 d. Jahrg. zu senden. Gleichzeitig sage ich Ihnen noch einmal meinen herzlichsten Dank für das mir zugesandte Schnittmuster; das Kleid, welches ich mir selbst angefertigt habe, sitzt über alles Erwarten gut; die Schnittmuster sind so begreiflich eingerichtet, daß ein Irrtum gar nicht möglich ist. Ihr Blatt halte ich bereits seit acht Jahren,

und es hat mir schon große Dienste geleistet; ich habe für meinen jetzt 10 Jahr alten Knaben und meine dreikleinere Mädchen die Garderobe mit Hilfe Ihres Blattes immer selbst gearbeitet. Ich werde „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ stets in meinem Bekanntenkreise empfehlen. Mit freundlichem Gruß
Frau G. P.
Mannheim.

Ihre Schnittmuster haben mir stets sehr gut gefallen; es arbeitet sich ganz vorzüglich danach.
Frau G. P.
Gnt Scheeperhausen-Wittmund,
Prov. Hannover.



Gesellschaftsanzug mit Prinzessüberkleid.

Nach jeder Modenabbildung können unsere Leserinnen
Schnitte
nach persönlichem Mass
von uns beziehen,

die ihnen gegen die Barauslagen von Porto und Papier für 35 Pf. für jeden einzelnen gewünschten Schnitt (also 35 Pf. für einen Rock, 35 Pf. für ein Leibchen, 35 Pf. für eine Jacke u. s. w.) geliefert werden. Die genaue Maßanleitung wird in den Modenummern hin und wieder veröffentlicht, und das Maßnehmen danach ist die einzige, geringe Mühe, die den Schnittbestellerinnen erwächst.



Mädchenkleid aus blauem Cheviot mit Sammetbandbesatz.

Das von Ihnen erhaltene Werkchen „Lehrkursus im Schnittzeichnen“ hat sich zu meiner großen Freude glänzend bewährt. Ich bitte noch um Zusendung des Werkes: „Anleitung zum Selbstanfertigen von Damenkleidern.“ Hochachtungsvoll
F. S. S.

Ich freue mich, daß das wirklich gediegene Blatt „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ immer mehr Leserinnen bekommt und dadurch an Umfang zunehmen kann.

Frau Pfarrer Emma S.
Floh (Kr. Schmalkalden).

Ich halte nun Ihr Blatt schon seit sieben Jahren, und es ist mir so lieb geworden, daß ich es wirklich nicht mehr missen könnte.

Frau S.
Heidelberg, Grabengasse 5.



Kleidchen mit Sammetpasse für Mädchen.



Knabenkleidchen mit Spitzenkragen. Elegantes

„Dies Blatt gehört der Hausfrau!“

Die Schnitte, bei deren Herstellung ein jeder Wunsch der Bestellerinnen die vollste Berücksichtigung findet,

zeichnen sich nicht nur durch tadellosen Sitz aus, sondern erleichtern das Nacharbeiten ganz besonders dadurch, daß sie nicht nur aufgezeichnet, sondern

aus festem, haltbarem Papier ausgeschnitten sind.

Selbst Ungeübte, wie uns viele Anerkennungschriften, von denen einige hier mitgeteilt sind, beweisen, können sich nach den Schnitten ihre Garderobe selbst herstellen.



Einsatz in Tülldurchzug.



Sammetpasse für kleine Mädchen.

Die Rocksnitte, die Sie mir sandten, waren sehr gut; die danach gearbeiteten Röcke sitzen vorzüglich.

Frau Oberamtsrichter J. Sternberg.



Knabenanzug aus Sammet mit heller Garnitur.

Der erste Versuch mit Ihren Schnittmustern ist zu meiner größten Zufriedenheit ausgefallen; ich habe mir nach dem Muster ein prächtiges Kleid angefertigt, trotzdem ich nicht schneidern gelernt habe. Ich bitte nun um weitere Zusendung des Schnittes vom Kleide Abb. 35 in Nr. 49 des 12. Jahrgangs.

Frau Charlotte B. in D. i. E.

Vor allem danke ich Ihnen bestens für die von Ihrem Schnittmuster-Atelier bezogenen Muster. Die danach gearbeiteten Röcke u. saßen vorzüglich. Alle Muster, die ich von Ihnen erhielt, hatten meinen vollen Beifall. Langjährige treue Abonnentin aus dem Ried (Hessen).

Die mir gesandten Muster sind in meinem Besitze, und danke ich vielmals für rasche Beforgung, sowie für bewußte Aenderung. Es paßt alles vortreflich.

Frau Fanny M., Bretten (Baden).

Ich lese Ihr liebes Blatt „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ seit acht Jahren mit großem Vergnügen und stets erneuertem Interesse. Wie schon manche meiner Mitschwester es gethan, möchte auch ich Ihnen von Herzen für so manch schöne Stunde danken, die dieser liebe und unentbehrliche Gesellschafter und Ratgeber mir stets bereitet.

Frau Emma Fr. Nürnberg, Pillentreutherstr. 40.

Bin seit einem Jahre auf „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ abonniert und spreche Ihnen meinen wärmsten Dank aus, weil man aus der Zeitschrift so viel lernen kann.

Gertha S. Nevigis, Kirchplatz 17.



Straßenkleid mit Tunikarock.



Elegantes Besuchskleid.

In der Gratisbeilage

Romanbibliothek zum Blatt der Hausfrau

bringen wir einen geradezu sensationellen und dennoch klassisch schönen Roman

„Corleone“ von Fr. Marion Crawford.

Dieser letzte Roman, welcher der unglücklichen Kaiserin Elisabeth von Oesterreich vorgelesen worden war, sollte die hohe Uerblichene von ihrem Vorsatze, auf Sizilien einen längeren Aufenthalt zu nehmen, durch die packende Schilderung des Treibens der Briganten und der Mafia abbringen, da die Umgebung besorgt war, es könnte der Kaiserin auf der Insel ein Unfall zustossen. Crawford, der in Sorrent lebt, und Land und Leute genau kennt, malt in satten Farben das Leben im Innern der Insel, den Hass der Eingeborenen gegen die Römer und die Fremden, die Blut- und Beutegier der Briganten. Mit meisterhafter Energie und in geschickter dramatischer Steigerung lässt Crawford die ergreifenden Szenen sich abspielen, er führt uns in den Bannkreis des echten Sizilianers, des Fürsten Cebaldo Corleone, und wir begreifen es wohl, dass der Roman das Interesse der Kaiserin von Anfang bis zu Ende wach erhalten hat. Mit den äusseren Vorgängen ist eine geradezu idyllische Liebesgeschichte auf das innigste verwoben.

In der illustrierten Gratisbeilage

Aus aller Welt! — Für alle Welt!

folgen wir den Tages-Ereignissen und verzeichnen sie in Wort und Bild. Ein grosser Stab von Mitarbeitern setzt uns in den Stand, dieser Beilage Aktualität und Frische zu sichern. Im neuen Jahrgang werden wir eine

Galerie der berühmtesten deutschen Schriftstellerinnen mit Porträts

veröffentlichen, die nicht etwa trockene biographische Daten aneinander reihen, sondern eine unterhaltend geschriebene Darlegung ihrer besten Werke und ihrer Stellung in der deutschen Litteratur sein wird.

Der bewährte Stamm der bisherigen treuen Freundinnen, deren Zahl im verflossenen Jahre

80 000 Abonnentinnen

überstieg, beweist die Beliebtheit, deren sich die Zeitschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ rühmen kann.

Jedenfalls giebt es für so billigen Abonnementspreis

keine andere Zeitschrift von gleicher Vielseitigkeit, Reichhaltigkeit und Gedicgenheit.

In dem Streben, Gutes zu wirken zum Segen der deutschen Frauen, wird „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ auch im neuen Jahrgang nicht erlahmen, und deshalb hegen wir die Hoffnung, auch in Zukunft lebhafteste Teilnahme im Kreise aller Familien zu finden.

Für Frauen von besonderem Interesse ist eine Artikelreihe über „Die Pflege der Hand“, dem weitere Artikel über „Schönheitspflege“ folgen werden, und über „Das Recht der Hausfrau“ nach dem neuen Bürgerlichen Gesetzbuch. Folgende Kapitel heben wir besonders hervor: Die Verlobung, Die Eheschliessung, Die Schlüsselgewalt der Frau, Das Güterrecht, Die Schulden des Mannes, Das Erbrecht der Witwe, Elternrechte und Elternpflichten etc. Diese Artikelreihe „Das Recht der Hausfrau“ wird sich für die gesamte Frauenwelt als eine treue Ratgeberin in allen Lebenslagen erweisen.

Eigens für unsere Abonnentinnen haben wir folgende Werke herstellen lassen, welche wir zum Selbstkostenpreise empfehlen:

**Die Ausbildung und Berufswahl
unserer Kinder.**

Preis 50 Pf.

Das Wasser als Heilmittel.

Preis 50 Pf.

Selbstunterricht im Schnittzeichnen.

Preis 35 Pf.

**Anleitung zum Selbstunterricht
im Anfertigen von Damenkleidern.**

Preis 35 Pf.

Im „Uergünstigungs-Anzeiger“ erhalten die Abonnenten von „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ für den Betrag der Abonnementsquittung Gratisanzeigen betr. Stellen-Angebote und Stellen-Gesuche, Pensionsen, Häuslichen Erwerb etc. etc.

Für Bestellungen genügt es, die beiliegende Bestellkarte, mit Unterschrift versehen, unfrankiert in den nächsten gelben Briefkasten des „Privat-Brief-Verkehr“ zu werfen.

Die Filial-Expedition von

**„Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ (G. Kraus), Karlsruhe,
Kronen-Strasse 53,**

übernimmt die pünktlichste Besorgung des Abonnements.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261. Erstes Blatt. Mittwoch den 20. September (folgt ein zweites Blatt.) 1899.

*32.

Missionsvortrag.

Am **Donnerstag den 21. September**, Abends 8 Uhr, wird Missions-Superintendent **Wörlein**, der über 30 Jahre in Indien gearbeitet hat, in der alten **Friedhofskapelle (Waldhornstraße)** einen Vortrag über die **Hermannsbürger Mission** in Indien halten, wozu alle Freunde der Mission eingeladen werden.

Der Vorstand der evang.-luth. Gemeinde in Karlsruhe.

Musikbildungsanstalt Karlsruhe

(gegründet im Jahre 1837).

2.2.

Beginn des Unterrichts am 4. September 1899.

Beginn des Unterrichts für Neueintretende am 15. September.

Lehrpersonal: Allgemeine Musiklehre: Frau Fritsche; Harmonielehre: Herr August Hoffmeister; Violine: die Herren Hofmusiker Bühlmann, Ederer, Lanberer, Matthes, Mühlmann, Neubert, Weig, Weig, Weinreich; Violoncello: Herr Hofmusiker Söllner; Contrabaß: Herr Hofmusiker Gräschow; Klavier: Frl. Luder, Mozer, Zeller, Gutzmann, Zureich und Metius, die Herren Ankener und August Hoffmeister; höhere Klavierklasse, Cursus I:

Frl. W.
Frau F.
positione
Herr H.
Gerboit
Herr H.
L. Klasse
D
das Jahr

Anfrankiert in die gelben Briefkästen des „Privat-Brief-Verkehr“ zu werfen.

Bestellkarte.

An die

Filial-Expedition von „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“
(G. Kraus),

Karlsruhe,

Kronen-Strasse 53.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 35, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

4.2. Amalienstraße 21 ist eine Parterrewohnung von 5 event. 6 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Wird auch getheilt, 3 Zimmer mit Küche, abgegeben. Einzusehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr.

— Amalienstraße 22 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober an ruhige, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

— Augartenstraße 85, Ecke der Morgenstraße, sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst.

— Durlacher Allee 24 ist im 4. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Badecabinet und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

— Durlacher Allee 40 ist im 2. Stod eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

— nstraße 27 ist im 3. Stod eine richtige Wohnung von 5 Zimmern, farden, 2 Kellern, Waschküche und auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres von 2-4 Uhr und Hirschstraße 31

— nstraße 60 (Neubau) sind zwei von je 3 Zimmern mit Balkon oder später zu vermieten. Einz bis 7 Uhr Nachmittags.

— Sauerstraße 19 (Ostendstraße) ist eine hübsche Schwabinghauswohnung mit Aussicht, bestehend aus 3 großen oken Mansarde, Küche, Keller und Waschküche, sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36, von wo auch vorgezeigt wird.

— nstraße 17, Eckhausstraße, zwei Treppen hoch, Wohnung von 5 Zimmern, Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei N. h.

— rstraße 2 ist der 2. Stod, bestehend mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, theil an der Waschküche und am auf 1. Oktober zu vermieten. Die ruhige und der Preis sehr mäßig. Einz im 3. Stod.

— rstraße 15 (Neubau) sind sehr hübschen von 4 Zimmern und Badezimmer, Veranda, einer Mansarde, einem Keller sammt reichlichem Zugehör (1. Stod 3 Zimmer und Badezimmer) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Klau- prechtstraße 5, parterre.

— Kaiserplatz, schönste Lage, ist eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Für Arzt, Anwalt oder Bureau vorzüglich geeignet. Näheres Kaiserstraße 247, 1. Etage hoch.

— Karlstraße 85 ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör wegzugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod. Preis 550 Mk.

3.2. Kriegstraße 91 ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern mit großem Balkon und Badezimmer, nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, beim Eigenthümer.

— Kronenstraße 25 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör wegen rückgängiger Heirath auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Sattlerladen.

6.4. Lessingstraße 25 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Berlitz School, Sprachlehr-Institut

für Erwachsene, Kaiserstraße 161, 3 Treppen (Eingang Ritterstr.).

Franz., Engl., Ital., Russ., Deutsch u. von Lehrern der betreffenden Nation. Nach d. Methode Berlitz hört, spricht u. schreibt d. Schüler, selbst d. Anfänger, nur d. zu erlernende Sprache. Klassen- u. Einzelunterricht für Herren u. Damen v. 9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends. Eintritt jederzeit. Probelektion gratis. Prospekte gratis und franco. 75 Zweigschulen.

2.2. Wir beabsichtigen, am 24. September d. J. (Sonntag) einen gemeinsamen Besuch der

Gewerbeausstellung in Offenburg

zu veranstalten, wenn sich 30 Theilnehmer hiezu einzeichnen.

Wir ersuchen, Anmeldungen schriftlich bis zum 21. September an unser Sekretariat — Adlerstraße 43 — gelangen zu lassen.

Der Vorstand des Gewerbevereins.



den J.
D
unentgelt
E
mündlic
Nachmitt

In der Gratisbeilage

Romanbibliothek zum Blatt der Hausfrau

bringen wir einen geradezu sensationellen und dennoch klassisch schönen Roman

„Corleone“ von Fr. Marion Crawford.

Dieser letzte Roman, welcher der unglücklichen Kaiserin Elisabeth von Oesterreich vorgelesen worden war, sollte die hohe Uerblichene von ihrem Vorsatze, auf Sizilien einen längeren Aufenthalt zu nehmen, durch die packende Schilderung des Treibens der Briganten und der Mafia abbringen, da die Umgebung besorgt war, es könnte der Kaiserin auf der Insel ein Unfall zustossen. Crawford, der in Sorrent lebt, und Land und Leute genau kennt, malt in satten Farben das Leben im Innern der Insel, den Hass der Eingeborenen gegen die Römer und die Fremden, die Blut- und Beutegier der Briganten. Mit meisterhafter Energie und in geschickter dramatischer Steigerung lässt Crawford die ergreifenden Szenen sich abspielen, er führt uns in den Bannkreis des echten Sizilianers, des Fürsten Cealdo Corleone, und wir begreifen es wohl, dass der Roman das Interesse der Kaiserin von Anfang bis zu Ende wach erhalten hat. Mit den äusseren Vorgängen ist eine geradezu idyllische Liebesgeschichte auf das innigste verwoben.

In der illustrierten Gratisbeilage

Aus aller Welt! – Für alle Welt!

folgen wir den Tages-Ereignissen und verzeichnen sie in Wort und Bild. Ein grosser Stab von Mitarbeitern setzt uns in den Stand, dieser Beilage Aktualität und Frische zu sichern. Im neuen Jahrgang werden wir eine

Galerie der berühmtesten deutschen Schriftstellerinnen mit Porträts

veröffentlichen, die nicht etwa trockene

sten

Der bewährte

Bestell-Schein.

überstieg, beweist die Beli

D..... Unterzeichnete abonniert hierdurch auf

keine andere Zeit.

„Dies Blatt gehört der Hausfrau!“

Jahrgang 1900, Nummer 1 und folgende.

Einzel-Nummer 10 Pfg., (monatlich erscheinende Nr. mit Schnittmuster 15 Pfg.)
Dierteljährlich 1.40 Mark.

ang

Wichtigste Wünsche bitte zu durchstreichen.

In dem Streben, Gutes zu wirken zur
nicht erlahmen, und deshalb hege

Für Frauen von besonderem Interesse
werden, und über „Das Recht der I
Die Verlobung, Die Eheschliess
Erbrecht der Witwe, Elternrecht
gesamte

Name und Titel:

igen

Ort: Strasse Nr.

vor:

Das

die

Unterschrift gefl. recht deutlich.

Eigens für unsere Abonnentinn

**Die Ausbildung und Betreuerin
unserer Kinder.**

Preis 50 Pf.

Das Wasser als Heilmittel.

Preis 50 Pf.

Selbstunterricht im Schminzieren.

Preis 35 Pf.

**Anleitung zum Selbstunterricht
im Anfertigen von Damenkleidern.**

Preis 35 Pf.

Im „Vergünstigungs-Anzeiger“ erhalten die Abonnenten von „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ für den Betrag der Abonnementsquittung Gratisanzeigen betr. Stellen-Angebote und Stellen-Gesuche, Pensionsen, häuslichen Erwerb etc. etc.

Für Bestellungen genügt es, die beiliegende Bestellkarte, mit Unterschrift versehen, unfrankiert in den nächsten gelben Briefkasten des „Privat-Brief-Verkehr“ zu werfen.

Die Filial-Expedition von

„Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ (G. Kraus), Karlsruhe,
Kronen-Strasse 53,

übernimmt die pünktlichste Besorgung des Abonnements.